

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Evangelisch-Theologische Fakultät

Professur für Interkulturelle Theologie und Körperlichkeit

*Lehrstuhl für Exegese und Theologie des Neuen Testaments und
Geschichte des Urchristentums*

RUB

Herzliche Einladung zur Tagung

Schriftauslegung im Plural

Interkulturelle und kontextuelle
Bibelhermeneutiken im
interdisziplinären Diskurs

14.–15.02.2022

GA 03/142

Ruhr-Universität Bochum
Evangelisch-Theologische Fakultät

Montag, 14. Februar 2022

- 09.00–09.15 Uhr Ankommen
- 09.15–09.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung
Malte Cramer und Alena Höfer
- 09.30–10.15 Uhr **Der Text und seine/keine Grenzen? Zur Deutungshoheit des interkulturellen Lesens**
Prof. Dr. Andreas Kunz-Lübcke (Hermannsburg)
- 10.15–11.00 Uhr **Das sub-saharische Stuhlmodell in seiner Bedeutung für Bibelhermeneutik, Kirche und Gesellschaft**
Prof. Dr. Werner Kahl (Hamburg)
- 11.00–11.30 Uhr Pause
- 11.30–12.15 Uhr **Kontextuelle Bibelauslegung und innovative historische Forschung: Das Beispiel von zeitgenössischer präfigurativer Politik und die Jesusbewegung**
Prof. Dr. Peter-Ben Smit (Amsterdam)
- 12.15–13.00 Uhr **Pentekostale und westliche (wissenschaftliche) Wunderdeutungen im Konflikt? Interkulturelle Reflexionen einer neutestamentlichen Wunderhermeneutik**
Prof. Dr. Peter Wick (Bochum)
- 13.00–14.30 Uhr Mittagspause
- 14.30–15.15 Uhr **„Er sagt, es spricht nicht!“ (Aguirre – Zorn Gottes). Interkulturelle Bibelhermeneutik im Spannungsfeld von oraler und literaler Materialität und Magie**
Prof. Dr. Claudia Jahnelt (Bochum)
- 15.15–16.00 Uhr **Empirical Hermeneutics. Theological intercultural hermeneutics research assisted by qualitative methods**
Daniel Jara Jharrya (Bochum)
- 16.00–16.30 Uhr Pause
- 16.30–17.15 Uhr **Feministische und queer-theologische Ansätze in der Exegese in interkultureller Perspektive**
Prof. Dr. Claudia Janssen (Wuppertal)
- 17.15–18.00 Uhr **„Eine tüchtige Frau, wer findet sie?“ (Spr 31,10). Eine kontextuelle Bibelhermeneutik aus der Perspektive der Frauen im West-Kongo**
Dr. Ègide Muziazia (Münster)

Dienstag, 15. Februar 2022

- 09.00–09.45 Uhr **„the ,how‘ of tradition invention“. Bibelhermeneutik im Asiatisch-Amerikanischen Kontext**
Alena Höfer (Bochum)
- 09.45–10.30 Uhr **Resilienz im Alten Testament aus interkultureller Perspektive**
Prof. Dr. Michaela Geiger (Wuppertal)
- 10.30–11.00 Uhr Pause
- 11.00–11.45 Uhr **Das Johannesevangelium und seine Auslegungsgeschichte in verschiedenen Kontexten**
Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld (Hildesheim)
- 11.45–12.30 Uhr **Die Schrift im Zentrum. Apg 8,26–40 als biblisches Beispiel interkultureller Schriftauslegung**
Malte Cramer (Bochum)
- 12.30–12.45 Uhr Abschluss der Tagung
Malte Cramer und Alena Höfer

Das größte Wachstum christlicher Gemeinschaften geschieht seit geraumer Zeit im globalen Süden. Diese Entwicklung fordert die westliche Theologie heraus, ihren Horizont zunehmend für interkulturelle und kontextuelle Deutungsperspektiven zu öffnen. Insbesondere vor dem Hintergrund von Migrations- und Globalisierungsbewegungen ist es ein hoch aktuelles und gesellschaftlich relevantes Thema, Schrifthermeneutik und Exegese unter inter- und transkulturellen Perspektiven zu betrachten. Die Wahrnehmung interkultureller Bibelhermeneutiken und kontextueller exegetischer Ansätze ist in westlichen Kontexten jedoch bislang äußerst begrenzt und bedarf der weiteren Aufarbeitung und Reflexion. Die Tagung verfolgt das Ziel, zu ebendieser Reflexion beizutragen. Darüber hinaus versteht sich die Tagung als Brückenschlag zwischen der Interkulturellen Theologie einerseits und den Bibelwissenschaften andererseits und möchte das interdisziplinäre Gespräch dieser beiden theologischen Fächer fördern und intensivieren.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme an der Tagung „*Schriftauslegung im Plural. Interkulturelle und kontextuelle Bibelhermeneutiken im interdisziplinären Diskurs*“ ein. Die Tagung findet am Montag, dem 14. Februar 2022 und Dienstag, dem 15. Februar 2022 an der Ruhr-Universität Bochum statt. Veranstaltungsort ist der Raum 03/142 im Gebäude GA.

Die Tagung richtet sich an all diejenigen, die am Thema interessiert sind: Theolog:innen, Pfarrer:innen, Theologiestudent:innen, Mitarbeiter:innen aus weiteren kirchlichen Praxisfeldern (Diakonie, Pädagogik, Mission u.ä.). Eine vorherige Anmeldung zur Tagung ist nicht notwendig. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. **Die Tagung wird nach aktuellem Stand (06.12.2021) unter Einhaltung der 2G-Regel vor Ort in Präsenz stattfinden können.** Sollten sich kurzfristige Programmänderungen oder Änderungen der bestehenden Hygienevorschriften an der RUB ergeben, können Sie diese der folgenden Homepage entnehmen: <http://www.ev.rub.de/it-jahnel/index.html.de>. Bei Rückfragen zur Tagung wenden Sie sich jederzeit gerne an Alena Höfer (alena.hoefer@rub.de) oder Malte Cramer (malte.cramer5@rub.de).

Die Tagung wird großzügig unterstützt durch das Universitätsprogramm Forschendes Lernen, die Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität e.V., die Evangelische Kirche von Westfalen sowie durch die Evangelische Kirche im Rheinland.